



Protokoll 7. GV 2020 – Verein Espérance et Partage

Ort:	Franziskaner, Hofackerstrasse 19, 8032 Zürich
Teilnehmende:	Vorstand: Vittorio Ferlin (Präsident) Raphael Fässler (Vize) Matthias Renggli (Aktuar)
Anwesende total:	18 Personen, 3 Entschuldigt
Entschuldigt:	Gino Ferlin, Massimo Agnelli, Sandra Keller
Protokoll:	Michael Keller
Datum:	4. September 2021
Sitzungsbeginn:	11.15 Uhr
Sitzungsende:	12.15 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung - spiritueller Einstieg
2. Wahl des ProtokollführerIn und eines StimmzählerIn
3. Abnahme des Protokolls der 6. GV vom 14.09.2020
4. Präsentation unserer Projekte in Togo
5. Jahresbericht 2020 des Präsidenten
6. Abnahme des Jahresberichtes 2020
7. Abnahme der Jahresrechnung 2020
- Revisorenbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
_ Vorstand
_ Revisoren
10. Budget 2021
11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2021
12. Anträge von Vorstand und Mitglieder
13. Verschiedenes

Nr.	Traktanden	Infoart
1	<p data-bbox="363 226 507 262">Begrüssung</p> <p data-bbox="363 282 1007 318">Begrüssung aller Mitglieder und Gäste durch Vittorio.</p> <p data-bbox="363 338 1246 443">Coronabedingt wurde die GV auch dieses Jahr auf den Herbst verschoben und wird mit Abstand zwischen den Stühlen draussen im Garten bei den Franziskanern abgehalten.</p> <p data-bbox="363 463 1257 607">Mit Freude sieht man das grosse Interesse der Mitglieder. Angefangen mit einem kleinen Freundeskreis gibt es Verein Espérance et Partage nun bereits sieben Jahre lang und er konnte während dieser Zeit über Fr. 500'000.- an aktive Projekte in Afrika spenden.</p> <p data-bbox="363 627 608 663">Spiritueller Einstieg</p> <p data-bbox="363 683 1150 745">Der spirituelle Einstieg entfällt, wegen dem unmittelbar zuvor abgehaltenem Gottesdienst im Garten der Franziskaner</p>	I
Nr.	Traktanden	Infoart
2	<p data-bbox="363 873 922 909">Wahl ProtokollführerIn und StimmzählerIn</p> <p data-bbox="363 929 576 965">Gewählt werden:</p> <ul data-bbox="379 963 815 1032" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="379 963 815 999">_ Mathias Müller als Stimmzähler <li data-bbox="379 996 815 1032">_ Michael Keller als Protokollführer 	I
3	<p data-bbox="363 1066 991 1102">Abnahme des Protokolls der 6. GV vom 14.09.2020</p> <p data-bbox="363 1122 1230 1193">Das Protokoll wurde versandt und wird an der Versammlung einstimmig angenommen. Die Arbeit des Protokollverfassers wird verdankt.</p>	I
4	<p data-bbox="363 1227 831 1263">Präsentation unserer Projekte in Togo</p> <p data-bbox="363 1283 1257 1388">Hilda-Maria Mantilla liest den Jahresbericht 2020 des Präsidenten vor und präsentiert die Projekte, auch dieses Mal ohne Fotos da die Sitzung im Aussenraum stattfindet:</p> <p data-bbox="363 1408 1225 1619">«Was für ein Jahr 2020 haben wir erlebt. Es war geprägt von der weltweiten Corona-Pandemie und hat unsere Lebensgewohnheiten auf den Kopf gestellt. Mit grosser Unsicherheit schauen wir nach Afrika und fragen uns, wie es den Menschen wohl dort ergeht. Dank Eurer Unterstützung spüren die Menschen dort, dass wir an sie denken und sie sind voller Dankbarkeit und Verbundenheit mit uns.</p> <p data-bbox="363 1639 1225 1989">Nach wir vor ist es unser Anliegen im Verein Espérance et Partage den Ärmsten beizustehen. Wir stimmen ganz überein mit den Aussagen von Papst Franziskus im Buch „Fratelli tutti“, dass wir geschwisterlich auf dieser Welt alle Ressourcen teilen sollten, damit Wohlstand für alle Menschen möglich wird. Im Teilen unseres Überflusses mit unseren Freunden in Afrika erhalten wir Hoffnung auf eine gerechtere Welt, verbunden mit viel Lebensfreude und Mitmenschlichkeit. In all den Jahren sind viele wunderbare Freundschaften entstanden. Eine grosse Verbundenheit im gegenseitigen Respekt und Wertschätzung ist gewachsen. Diese Freundschaften sind für mich Lebenskraft.</p>	I

Nr.	Traktanden	Infoart
	<p>Das Coronavirus breitet sich auch in Westafrika immer mehr aus, bedingt durch das Klima und Durchschnittsalter der Bevölkerung, auch wenn nicht so stark wie bei uns. Die Grenzen zu den Nachbarstaaten waren zeitweise geschlossen und der Handel kam zum Stillstand. So kommen viele Familien an ihre Grenzen, ohne Einkommen, ohne Essen, da ein Grossteil der arbeitenden Bevölkerung Tagelöhner sind. Es wird viel gehungert, das heisst dass nur eine Mahlzeit im Tag die Regel ist! Der Leidensdruck auf die Ärmsten der Gesellschaft hat stark zugenommen und wir werden laufend, wie auch im Jahre 2020, mit Hilfsanfragen überhäuft. Sozialer Missbrauch im Staatsapparate tragen dazu bei, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer mehr aufgeht. Oft sind wir ohnmächtig über all den vielen Problemen, die zu lösen wären. Stehen wir den Schwächsten weiterhin bei und versuchen wir mit unserem Wohlstand den Ärmsten zu helfen.»</p>	
	<p>Allen Spendern ein herzliches Dankeschön !</p>	
	<p>Laufende Projekte in Togo (siehe auch Jahresbericht für weitere Informationen)</p> <p><u>Franziskanerprovinz in Westafrika</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Wir sind stark verbunden mit den Franziskanern in Lomé und geniessen ihre Gastfreundschaft auf unseren Reisen. Sie sind sehr dankbar über unser Engagement für die Ärmsten. An Weihnachten 2020 haben wir ihnen eine Spende von Fr. 2'200.- zukommen lassen. <p><u>Gefängnisarbeit in Lomé</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Dank unserem engagierten Freund Bruder Bonaventure können wir hier den biblischen Auftrag nach Matth. 25 umsetzen und uns den Schwächsten zuwenden. Wir helfen mit Essen, Medikamenten, Putzmitteln und Familienhilfe. Oft werden die Gefangenen von ihren Familien verstossen und landen auf der Strasse. Zwei Mal im Monat gibt es ein reichhaltiges Mittagessen für etwa 70 kranke Gefangenen inkl. den Aufsehern, gekocht von einem Team unter Marie, der Frau von Bonaventure. Wir haben einen kleinen Anbau im Gefängnis finanziert für die persönlichen Koffer und Taschen der Gefangenen, die oft verschwunden sind. _ Eine grössere Spende der Missionsprokura von Fr. 5'000.- ermöglichte die Nothilfe für viele Familien. Unterstützung gesamthaft Fr. 15'800.-. <p><u>Foyer Antonio-JATO</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Wir sind in regem Kontakt mit den Verantwortlichen des Foyer. Über die Aktivitäten sind wir sehr gut informiert und alle 18 Mädchen fühlen sich sichtlich wohl. Der Jahresbericht 2020 von ihnen ist auf unserer Homepage (www.fraafrica.ch) einzusehen und gibt detailliert Auskunft über die Freuden und Sorgen ihres Alltags. Hier freuen wir uns speziell, dass auch ein weitere Partner, der Rotary-Club aus Frankreich das Foyer neu finanziell mitunterstützt. 	

Nr.	Traktanden	Infoart
	<p data-bbox="365 264 555 297"><u>Foyer MAKAFUI</u></p> <ul data-bbox="379 309 1246 521" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="379 309 1246 521">_ Das Foyer unter der Leitung von Madame Abitor nimmt Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen auf. Mit einem Freitags-Projekt am Strand von Lomé kümmert sie sich um die Strassenkinder dort, mit einem grossen Herz trotz ihres Handicaps im Rollstuhl. Viele Kinder wohnen schon viele Jahre bei ihr und einigen steht die schmerzliche Ablösung ins eigene Leben bevor! Unterstützung Fr. 2'600.- <p data-bbox="365 577 715 611"><u>Schneideratelier von Yolande</u></p> <ul data-bbox="379 622 1230 835" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="379 622 1230 835">_ Das Schneideratelier von Yolande ermöglicht sechs jungen Frauen eine Anlehre zur Schneiderin zu machen. Leider wohnt sie etwas ausserhalb der Stadt und hat Mühe Kundschaft und neue Mädchen für die Ausbildung zu finden. Mitte Jahr waren nur noch zwei Mädchen in Ausbildung, so haben wir die Unterstützung auf Fr. 800.- heruntergefahren. <p data-bbox="365 880 842 913"><u>Waisenhaus Sr. Veronique (in Dapaong)</u></p> <ul data-bbox="379 925 1246 1104" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="379 925 1246 1104">_ Das Engagement von Sr. Veronique und ihrem Team hat unsere Herzen berührt. Der Vorstand hat beschlossen, ihr einen neuen Schlaftrakt für die Kinder zu bauen. Der Bau ist gestartet und die erste Anzahlung wurde gemacht. Auch konnte eine Patenschaft vermittelt werden. Unterstützung: Fr. 8'300.-. 	
	<p data-bbox="365 1182 786 1216"><u>Assoc. Todeman-Lieb (in Dapaong)</u></p> <ul data-bbox="379 1227 1246 1653" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="379 1227 1246 1653">_ Die Pfarrei St. Niklaus in Wil hat uns ermöglicht weitere 10 Behinderten-Velos in Auftrag zu geben. Unser Freund und Verantwortlicher vor Ort, Alphonse, selbst im Rollstuhl, in voller Liebe für die Ärmsten. Die Einschulung von Kindern, deren Eltern das Schulgeld nicht bezahlen können und die Unterstützung von Behinderten sind sein grosses Anliegen. Seine Anteilnahme zusammen mit dem Franziskaner Br. Raoul auch an unseren Sorgen und Gebrechen und ihr Mittragen im Gebet berühren uns immer wieder aufs Neue. Leider wurde bei Alphonse versucht, ihm in der Nacht das behindertengerechte Motorrad zu stehlen. So haben wir im Vorstand beschlossen, ihm den Bau einer Umfassungsmauer auf seinem Grundstück zu ermöglichen. Unterstützung: Fr. 10'700.- <p data-bbox="365 1697 938 1731"><u>Diverses / Patenschaften / Nothilfe / Hortipharr</u></p> <ul data-bbox="379 1742 1246 2045" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="379 1742 1246 1921">_ Wir betreuen aktuell drei Patenschaften. Sie geben jungen Menschen die Möglichkeit eines guten Startes in ihr Leben. Das Begleiten der Jungs ist mit einem grösseren Aufwand verbunden. Im Norden von Togo hat uns der Hilferuf einer Pfarrei in Barkoissi /Nordtogo erreicht und wir konnten sie zwei Mal unterstützen. <li data-bbox="379 1933 1246 2045">_ Das Projekt Hortipharr in der Elfenbeinküste wurde durch Espérance et Partage finanziell abgewickelt und wir erwägen das Projekt 2021 in unseren Verein zu integrieren. 	

5	Jahresbericht 2020 des Präsidenten / im Versand	I
	Der Jahresbericht wird an die Mitglieder vorgelesen.	
6	Abnahme des Jahresberichtes 2020	E
	Der Jahresbericht 2020 wird einstimmig abgenommen. Alle Spender werden verdankt.	
7	Abnahme der Jahresrechnung 2019 (Revisorenbericht)	E
	Der Revisorenbericht unterzeichnet am 29.Aug.2021 wurde vom 1. Revisor Felix Hug verfasst und vom 2. Revisor Michael Keller geprüft. Der Bericht wird an der GV vollständig vorgelesen. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung die vorgelegte Jahresrechnung 2020 zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig abgenommen.	
8	Entlastung des Vorstandes	E
	Felix Meier bittet die Versammlung den Vorstand zu entlasten. Dem Vorstand wird via Antrag mit Handheben einstimmig die Décharge erteilt.	
9	Wahlen	E
	Vorstand: Der amtierende Vorstand wird für ein weiteres (kurzes) Jahr bestätigt. Seine Arbeit wird ihm verdankt. Als neues Vorstandsmitglied wird Monika Bosshard gewählt. Sie kommt aus der Pfarrei- und Jugendarbeit in Winterthur, ist im 3. Franziskanerorden und betreut das neue Projekt Hortipharr. Revisoren: Felix Hug wird ein weitere Jahr die Funktion des 1. Revisors übernehmen. Als 2. Revisor wird Mathias Müller gewählt. Seine Engagement wird ihm verdankt.	
10	Budget 2021	E
	Das Budget 2021 beträgt Fr. 80'000.- Das Budget wird einstimmig angenommen. Derzeit ist das Budget erst gut zu 2/3 erreicht. Ein Anwerben weiterer Spender über die Mitglieder oder über die Gäste ist sehr willkommen.	
11	Festsetzung der Mitgliederbeiträge	E
	Der Mitgliederbeitrag 2021 für aktive und passive Mitglieder wird weiterhin bei CHF 10.- beibehalten, damit der Beitrag keine finanzielle Hürde darstellt.	

12	Anträge	I
	Es wurden keine zusätzlichen Anträge z. Hd. der GV gestellt. Die nächste GV findet voraussichtlich wieder im Herbst 2022 statt.	
13	Verschiedenes	I
	<p><u>Geschenke</u></p> <p>Es werden an aktive und passive Mitglieder, die einer Tätigkeit im Verein nachkommen, kleine Geschenke ausgeteilt.</p> <p><u>Homepage</u></p> <p>Vittorio Ferlin verweist auf die Homepage (www.fraafrica.ch), wo alle Informationen nachgelesen werden können.</p> <p><u>Hortipharr (Übertrag aus dem letzten Protokoll)</u></p> <p>Das Landwirtschaftsprojekt liegt in M´bromé an der Elfenbeinküste und wird von zwei Flüchtlingen geleitet. Der eine hat in Marokko Agronomie studiert und arbeitete in der Schweiz lange bei Hauenstein in Rafz. Das Projekt kommt derzeit schnell voran. Viele Spenden als Startkapital für das Land konnten bereits gesammelt werden, weitere werden für die Instandsetzung von Unterkünften für die Arbeiter gesucht. Ein Bericht mit den Details wurde Interessierten abgegeben.</p>	
	Zum Schluss gibt uns Br. Raphael Fässler den Segen.	
	Protokoll vom 09.09.2021 mk	